



«Root Area» hat sich dem Soul Jazz verschrieben. Im «LaMarotte» wird das Trio von Nicole Johäntngen begleitet. (Bild zvz.)

Jazz für die Seele

Die nächsten Tage im Kellertheater LaMarotte

Root Area

Christoph Grab, Saxofon; Nicole Johäntngen, Saxofon; Marcel Thomi, Hammond-Orgel; Elmar Frey, Schlagzeug.

Heute wird gerne vergessen, dass der Jazz nicht nur eine einzigartige Kunstform, sondern auch eine soziale Musik ist. Diesem Soul Jazz hat sich «Root Area» verschrieben. Der Kern der Band besteht aus Christoph Grab, Marcel Thomi und Elmar Frey, welche über etliche Jahre erfolgreich als Trio unterwegs waren. Nun wird die nächste Stufe gezündet: Zu den Eigenkompositionen von Grab und Frey und dem bestehenden Repertoire gesellt sich die exquisite saxofonische Unterstützung durch Nicole Johäntngen und/oder Victoria Mozalevskaya hinzu. Am «LaMarotte»-Konzert mit dabei ist Nicole Johäntngen.

Donnerstag, 2. Dezember, Bar ab 18.30 Uhr, Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Essen 18 Franken.

Charms bricht ein

Ruedi Häusermann: Flöten, Klarinetten, Örgel; Claude Meier: Kontrabass,

akustische Gitarre; Marco Käppli: Schlagzeug, Asa Chan; Herwig Ursin: Stimme.

«Es ist gefährlich, über alles nachzudenken, was einem gerade einfällt», so Daniil Charms (1905–1942). Die Suite für Jazz-Trio, die Ruedi Häusermann – unbestrittener Meister des deutschsprachigen Kammer-Musiktheaters – vor Jahren geschrieben hatte, gewinnt in dieser überraschenden Form eine neue Funktion und völlig neues Leben. Die wunderbar fragile Musik, die er, gemeinsam mit zwei seiner ältesten, erfahrensten Freunde «erimprovisiert» hat, erhält im Wechselspiel mit Daniil Charms' skurril-tiefsinnigen Texten aus den ersten Jahrzehnten der Sowjetunion zusätzliche Dimensionen und Tiefen. Mit dem Schauspieler Herwig Ursin hat Häusermann, ebenfalls aus seinem engsten illustren Umfeld, zielsicher den perfekten Verkörperer der Textfragmente dieses grossen, fast vergessenen Dichters ausgewählt! Es sind zarte, einfache Melodien, die den Musikern als Aufklang für ihre verwinkelten Traumreisen dienen und Fenster in die fantastische Welt des genialen russischen Dichters öffnen.

Freitag, 3. Dezember, Bar und Abendkasse ab 19.15 Uhr, Beginn 20.15 Uhr. Eintritt 40, Mitglieder 30, Kulturlegi 20 Franken.

Baschnagel Group

Reto Suhner as, fl | René Mosele tb, electronics, minimoog | Gregor Müller p, Rhodes, synth | Patrick Sommer b, eb | Pius Baschnagel d, minimallets

Fünf starke Protagonisten lassen Tradition und Moderne, Elektronik und Akustik ineinander übergehen. Für die Umsetzung seines Konzepts hat Pius Baschnagel ein Dream-Team vereinen können. Die persönliche Handschrift jedes Einzelnen fliesst bereichernd in die variantenreichen Kompositionen des Bandleaders ein, Atmosphärenklänge wechseln sich nahtlos mit klassischem Groove und improvisatorischen Höhenflügen ab.

Donnerstag, 9. Dezember, Bar ab 18.30 Uhr, Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte. Essen 18 Franken. Für sämtliche Veranstaltungen im «LaMarotte» gilt Zertifikatspflicht.

Hans-Ruedi Widmer, «La Marotte»

Komiker Kay Ray kommt!

Am 14. Dezember gastiert der Travestiekünstler in Mettmenstetten

2004, 2005, 2007 und 2009 gab der deutsche Komiker Kay Ray bereits Vorstellungen im Säuliamt, die stets eine Wucht im Wortsinn waren. Mitte Dezember kommt der Künstler erneut ins Säuliamt – diesmal nach Mettmenstetten.

VON MARTIN PLATTER

Es ist kein Zufall, dass Kay Ray – nach vier Vorstellungen in Affoltern – sich diesmal in Mettmenstetten die Ehre gibt. Die Vorstellungen wurden schon in der Vergangenheit nur möglich dank der guten Beziehungen, die der frühere Bar- und Restaurantbetreiber Niki Greco zum deutschen Travestiekünstler pflegte. Greco erinnert sich noch lebhaft an den ersten Auftritt Kay Rays 2004 in der frisch eröffneten Bowling-Halle in Affoltern: «Die Bühne war auf der mittleren Bowling-Bahn, wo Kay nach ungläublichen vier Stunden Show zum Abschluss mit einer Kettensäge die Requisiten-Kommode durchtrennte.» Zwei Monate später war der deutsche Alleinunterhalter zu Gast in der damaligen SRF-Sendung «Aeschbacher». Kurt Aeschbacher habe ihn «als Geheimtipp der Deutschen Comedy-Szene» angekündigt. Das sei schon speziell gewesen.

Vom KlausHouse ins Kulturcafé Brister

Dann kamen die legendären Zeiten von Niki Grecos «KlausHouse», in dem Kay Ray noch weitere drei Male auftrat. «Die Bude war jeweils gerammelt voll und die Show dauerte stets von acht bis Mit-



Kay Ray kommt am 14. Dezember wieder ins Säuliamt. (Bild Martin Platter)

ternacht», erinnert sich Greco mit leiser Wehmut. Das KlausHouse ist längst Geschichte und auch der Lebensweg von Greco hat sich verändert. Geblieben ist die Beziehung zu Kay Ray.

Dieser Beziehung ist es nun wiederum zu verdanken, dass der Deutsche erneut im Säuliamt auftritt. «Kay hat am 12. Dezember einen Auftritt am Arosa Humorfestival. Da er bis zur

nächsten Show in Frankfurt zwei Zwischentage hat, hat er mich angefragt, ob ich noch einen Gig für ihn in der Schweiz organisieren wolle», erzählt Greco.

Dienstag, 14. Dezember, 19.30 bis 22.30 Uhr, Kulturcafé Brister Mettmenstetten. Onlinevorverkauf über [eveeno.com/kaybeimklaus](https://www.eveno.com/kaybeimklaus) für 49 Franken/ Ticket. An der Abendkasse kostet der Eintritt 55 Franken. Zertifikatspflicht.

Aemtler Bühne glänzend gestartet

Am 13. November feierte die Aemtler Bühne Premiere mit «Drei Männer im Schnee». Sämtliche Vorstellungen sind bereits fast vollständig ausverkauft. Nun gib es zwei Zusatzvorstellungen am Dienstag und Mittwoch, 14. und 15. Dezember.

«So lässig, dass ihr wider schpiled!» Die Begeisterung ist gross, und sie ist gegenseitig: Das Publikum freut sich an der virtuos, tiefgründigen und vielschichtigen Komödie. Es folgt dem flüssigen, differenzierten Spiel des Ensembles mit Anteilnahme und spart nicht mit Lachen und Applaus. Die Spielerinnen und Spieler, getragen von den Reaktionen des Publikums und stets vor vollem Haus agierend, sind mit Hingabe und Lust bei der Sache.

Die Geschichte um den Milliardär Eduard Tobler alias Herr Meier, Johann alias Herr Bärlauch, um Fritz Hagedorn, Rosa Meili alias Tante Marili sowie um Sarah liefert Zündstoff für komödiantisches Feuerwerk. Gleichzeitig birgt sie eine tief menschliche Botschaft. «Gerne sehe ich die Aufführung



Kommt gut an: das Stück «Drei Männer im Schnee». (Bild zvz.)

ein zweites Mal», sagten etliche. Aber Achtung: Die Nachfrage ist gross. Also rasch zugreifen!

Tobias Sonderegger, Aemtler Bühne

«Drei Männer im Schnee», Theatersaal im Gasthaus zum weissen Rössli, Albisstrasse 1, Mettmenstetten. Zusatzvorstellungen am Di., 14. Dez., und Mi., 15. Dez., 20.15 Uhr. Online-Vorverkauf, auch für die weiteren Spieldaten, auf www.aemtlerbuehne.ch oder gegen Barzahlung im Gasthaus. Weitere Informationen unter www.aemtlerbuehne.ch. Vor den Vorstellungen (sonntags danach) kann im Restaurant Rössli auch zu Abend gegessen werden.

Zeit der Kreativ-Workshops

Was wäre die Weihnachtszeit ohne originelle Geschenke? Jetzt ist die richtige Zeit – Zeit zu basteln, kreieren und zu gestalten! An verschiedenen Kreativ-Workshops im Familienzentrum findet jeder was Passendes für seine Liebsten. Ob eine originell-dekorierte Nastücher-Box für die Oma, ein Anhänger aus farbigem Fimo für den Götti oder zauberhafte Engel für die Freundinnen. Alles kann mit eigener Fantasie und nach Geschmack aus bezaubernden Perlen und allerlei Deko selbst hergestellt werden.

Im Kreativ-Workshop «Fröhliche Engel aus Perlen für Erwachsene» vom Freitag, 3. Dezember, von 19 bis 21 Uhr, geht es darum, aus verschiedenen Schmuckperlen passend zur Jahreszeit fröhlich-bunte Engel zu kreieren. Jeder kann sofort loslegen und braucht keinerlei Vorkenntnisse mitzubringen, denn jeder Schritt wird von der Kursleiterin Carola Solinger genau erklärt. Kosten: Mitglieder 35 / Nicht-Mitglieder 40 Franken.

Am Samstag, 11. Dezember, von 14 bis 16 Uhr dürfen alle Kinder ebenfalls einen engelhaften Nachmittag erleben. Carola nimmt die Teilnehmenden mit auf eine vorweihnachtliche Reise in die Welt der fröhlichen Engel. Der Erfolg ist garantiert. Denn auch hier wird Carola jedem Teilnehmenden zur Hand gehen und alle Schritte genau erklären. Der Kurs eignet sich für Kinder ab 5 Jahren und es sind noch ein paar Plätze frei. Kosten: Mitglieder 25 / Nicht-Mitglieder 30 Franken.

Am Mittwoch, 8. Dezember, geht es mit Auslets der kreativen Ader und mit Prisca Valguarnera weiter: Ab 14 Uhr gestalten die Kinder eine farbige Nastücher-Box nach eigenem Geschmack und Fantasie. Durch individuelle Kreativität entstehen schöne und einmalige Muster in den eigenen persönlichen Lieblingsfarben oder in den Lieb-



Anhänger aus Fimo. (Bild zvz.)

lingsfarben des beschenkten Götti oder Gotti. Nach getaner Arbeit kann sich jeder mit einem feinen Weihnachtszvierer stärken. Dieser Kreativ-Workshop eignet sich für Kinder ab 5 Jahren und für 35 (Mitglieder) und 40 Franken (Nicht-Mitglieder) ist jeder mit dabei.

Der zweite Workshop mit Prisca findet gleich anschliessend ab 15.30 bis 17 Uhr statt. Die Kinder gestalten aus Fimo farbige Perlen, die anschliessend individuell zu grossartigen Anhängern zusammengesetzt werden. Ein liebevolles «Weihnachtsgschänkli» oder einfach, um sich selbst eine kleine Freude zu machen. Kurskosten 35 (Mitglieder) und 40 Franken (Nicht-Mitglieder).

Bei allen Kursen ist eine weihnachtliche Verpflegung inbegriffen und das Schutzkonzept wird stets eingehalten.

Familienzentrum Affoltern

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Tel. 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch. Informationen und komplettes Kursangebot: www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch.

SVP-Wahlapéro am 28. November

Am Sonntag, 28. November, stehen wiederum spannende Abstimmungen auf der Agenda. Stimmen die Prognosen der Spezialisten, oder gibt es, wie schon oft, Überraschungen? Sowohl national wie auch kantonale könnten die Umfragen trügerisch sein.

Ende März 2022 stehen Wahlen an. Für den letzten Wahlapéro des Jahres öffnet die SVP Sektion Bonstetten einmal mehr die Türen für die ganze Bevölkerung. Sämtliche Kandidaten und Kandidatinnen (FDP, GLP, SVP, parteilos),

die schon bekannt sind, sind eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen und Fragen der Anwesenden zu beantworten. Wenn sich unterdessen jemand neu entschieden hat zu kandidieren: unbedingt vorbeikommen!

Also Grund genug, um ab 10.30 Uhr ins Rigelhüsli zu kommen. Um 11.30 Uhr werden sich die Kandidaten kurz vorstellen. Die Sektion Bonstetten offeriert Schweinswürstli und Getränke.

SVP Bonstetten